

Aus der Steuerungsgruppe 2c-QM

---

## Newsletter Nr. 7 vom 16.03.2021

Aktuelle Informationen zur ÄLRD-2c-Delegation an Notfallsanitäter

---

Gleichzeitig mit der Einführung des bayerischen 2c-Systems wurde ein komplexes Qualitätsmanagement zur ÄLRD-Delegation auf die Beine gestellt. Da wir zwischenzeitlich auf eine erhebliche Anzahl an 2c-Einsätzen zurückblicken können ist

es nunmehr an der Zeit, diese Daten ein wenig genauer unter die Lupe zu nehmen.

Ein Baustein hierbei wird das neu eingeführte 2c-Reporting sein, welches wir in dieser Ausgabe unseres Newsletters vorstellen möchten.

---

### Einführung des 2c-Reportings

In der Qualitätsförderung ist ein Vergleich der eigenen Leistungen mit einer Messlatte, z.B. dem Durchschnittswert anderer, nützlich. Wie häufig wird die 2c-Delegation in meinem Bereich genutzt? Welche Algorithmen kommen auffällig oft / selten vor? Wie rasch komme ich beim QM-Dialog zwischen ÄLRD und NotSan-Vertreter voran?

Ein solches *benchmarking* wird zukünftig durch das 2c-Reporting ermöglicht: die regelmäßige Auswertung von acht qualitätsrelevanten Parametern erleichtert Durchführenden und ÄLRD die Selbsteinschätzung. Die Analysen erfolgen durch das INM München. Aus technischen Gründen gibt es dabei Unterschiede bei der Dateneinsicht.

### Für die Durchführenden

Jeder Mandant im NIDA-System (z.B. ein Kreisverband) erhält für jedes Quartal eine Datenauswertung im pdf-Format. Als Vergleichswerte werden der Durchschnitt des eigenen Rettungsdienstbereichs (RDB) sowie die Werte für ganz Bayern

dargestellt. Zum Einstieg wird eine Übersicht über das Gesamtjahr 2020 erstellt.

Die entsprechenden Dokumente sind in den Datendiensten des INM unter [datendienste.aelrd-bayern.de](https://datendienste.aelrd-bayern.de) nach login zugänglich.

### Für die ÄLRD

Die ÄLRD können das 2c-Reporting über das Med-Daten-Portal des INM erreichen (*Analysen-Med -> Rettungsdienstbereich -> Kategorie 2c-Reporting*). Durch den direkten Zugriff auf den Datenbestand sind die Auswerteziträume hier freier wählbar, und der Datenstand ist tagesaktuell.

Den ÄLRD steht jeweils der Gesamtwert für den eigenen RDB und der Bayern-*benchmark* zur Verfügung. Die Analysen werden hier nicht auf die einzelnen Organisationsebenen der Durchführenden heruntergebrochen. Deren Werte sollten bei Bedarf von den Durchführenden in Gespräche mit dem ÄLRD eingebracht werden.

### Und was steht drin?

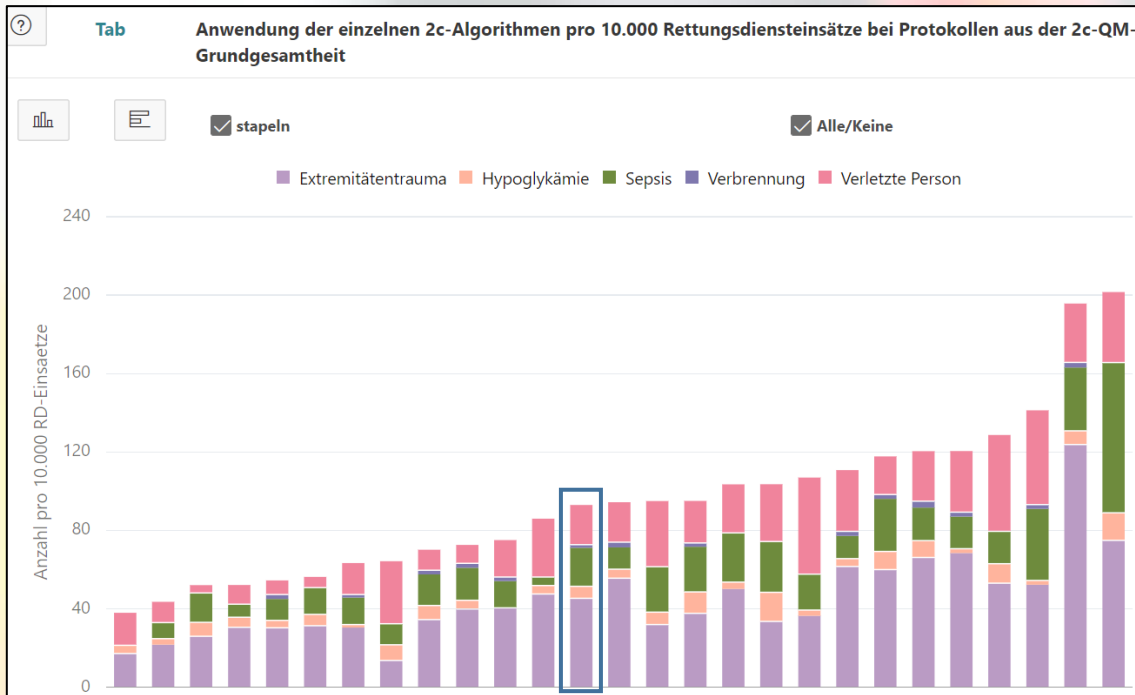
Zu folgenden Bereichen wird das 2c-Reporting Auskunft geben:

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| • Anwendungshäufigkeit der Algorithmen            | • Eskalationsstufe im QM-Dialog       |
| • Häufigkeit von BtM-Gaben                        | • Bearbeitungsdauer der Fälle         |
| • Anteil auffälliger und unauffälliger Protokolle | • Reaktionszeit bei neuen Nachrichten |
| • Schweregrad von Auffälligkeiten                 |                                       |

Natürlich werden die Daten wie vom INM gewohnt ansprechend optisch aufbereitet.

Hier ein Beispiel: In der folgenden Graphik ist die Anwendungshäufigkeit der verschiedenen 2c-Algorithmen in allen 26 Rettungsdienstbereichen für

das 4. Quartal 2020 aufgetragen. Eingerahmt ist der Bayern-Durchschnitt. Zu besseren Vergleichbarkeit sind die Anwendungszahlen auf 10.000 Einsätze bezogen.



Wie un schwer zu erkennen ist, gibt es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Rettungsdienstbereichen. Im äußersten linken RDB wird beispielsweise so gut wie keine Sepsis in 2c therapiert (fehlender grüner Balken). Im Gegensatz dazu kommt es im zweiten RDB

von rechts vergleichsweise häufig zu einer Pirritamid-Gabe bei Extremitätenverletzung (violetter Balken).

Solche Unterschiede können bei Bedarf nunmehr auf einer soliden Datengrundlage zwischen ÄLRD und den Vertretern der Durchführenden erörtert werden.

## Fazit

Wir hoffen, mit dem 2c-Reporting einen weiteren konstruktiven Impuls für das 2c-Qualitätsmanagement geben zu können.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger ÄLRD oder die Steuerungsgruppe 2c-QM (E-Mail

[notesan@lgst.brk.de](mailto:notesan@lgst.brk.de)) zur Verfügung. Technische Fragen zum INM-Portal richten Sie bitte direkt an das INM ([Syspro.INM@med.uni-muenchen.de](mailto:Syspro.INM@med.uni-muenchen.de) mit dem Betreff: MED-Daten-Portal).

Es grüßt sehr herzlich

*Ihre Steuerungsgruppe 2c-QM*